

die den Geltungsbereich der unter Buchst. a genannten Preisanordnungen betreffen;

- c) alle in Ergänzung der unter Buchst. a genannten Preisanordnungen vor dem 1. April 1974 erteilten Preisbewilligungen.

Berlin, den 29. März 1974

**Der Minister
für Erzbau, Metallurgie und Kali**
Dr.-Ing. Singhuber

**Anordnung Nr. 4*
über die Festsetzung von Gebührentarifen
des Amtes für Standardisierung, Meßwesen
und Warenprüfung**

vom 15. April 1974

Auf Grund des § 13 der Verordnung vom 28. Oktober 1955 über die staatlichen Verwaltungsgebühren (GBl. I Nr. 96 S. 787) in der Fassung der Zweiten Verordnung vom 28. November 1967 über die staatlichen Verwaltungsgebühren (GBl. II Nr. 119 S. 837) und § 17 Abs. 2 der Verordnung vom 18. Dezember 1969 über das Statut des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung (GBl. II 1970 Nr. 15 S. 105) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die Gebührenordnung des ASMW (Anlage zur Anordnung vom 20. Februar 1968 über die Festsetzung von Gebührentarifen des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung — Sonderdruck Nr. 574 des Gesetzblattes — in der Fassung der Anordnung Nr. 2 vom 20. November 1970 — Sonderdruck Nr. 686 des Gesetzblattes — und der Anordnung Nr. 3 vom 13. Dezember 1971 — Sonderdruck Nr. 721 des Gesetzblattes —) wird wie folgt geändert:

1. Im Teil I — Allgemeine Vorbemerkungen — lautet die Ziff. 15:

„15. Für Standardisierungsarbeiten werden folgende Gebühren berechnet:

- a) DDR-Standards
— Grundgebühr für den Antrag auf Bestätigung eines DDR-Standards 300,—M
- b) Fachbereichstandards
— Grundgebühr für den Antrag auf Verkündung eines Standards 300,—M
— zusätzlich für die
- Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit
 - Prüfung der Standards auf einheitliche standardtechnische Gestaltung in Verbindung mit dem Standardpaß
 - Veranlassung der Bereinigung festgestellter inhaltlicher Mängel 80,—M
- c) Gebühr für die Beauftragung zur Bearbeitung neuer bzw. Überarbeitung bestehender Standards unter Bekanntgabe der einzuarbeitenden Qualitätsforderungen (technischen Forderungen und Prüfverfahren) des ASMW (§ 6 Abs. 1 QKVO**) 100,—M

- d) Stellungnahmen zu Standardentwürfen bzw. Standardisierungsarbeiten und Vorschriften der verschiedenen Arbeitsstufen durch die Fachabteilungen des ASMW nach Zeitaufwand je Stunde 32,—M
- e) Wird eine um mindestens 5 Tage kürzere Bearbeitungszeit als 4 Wochen (Datum des Posteingangs beim ASMW bis zum Termin der Stellungnahme) vom ASMW auf Anforderung gewährleistet, ist ein Zuschlag zu berechnen:
- | | |
|-------------------------------|------|
| bis 2 Wochen Bearbeitungszeit | 100% |
| bis 3 Wochen Bearbeitungszeit | 50% |
- der Gebühren.“

2. Im Teil I der Allgemeinen Vorbemerkungen der Gebührenordnung wird folgende Ziff. 16 angefügt:

„16. Für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen durch das ASMW werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|--|----------|
| — für den Antrag auf Ausnahmegenehmigung | 100,—M |
| — für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung beträgt die Gebühr bei einem Industrieabgabepreis (IAP) je betroffenes Erzeugnis | |
| bis 1 TM | 75,—M |
| über 1 TM bis 10 TM
= 3 % des IAP | + 50,—M |
| über 10 TM bis 100 TM
= 0,1 % des IAP | + 350,—M |
| über 100 TM
= 0,5 % des IAP | |

höchstens jedoch 4 000,— M

Ausnahmegenehmigungen im Sinne der Ziff. 16 sind:

- Genehmigungen zur Abweichung von DDR-Standards (§16 der 2. DB zur Standardisierungsverordnung*),
- Genehmigung zur Fortführung der Produktion (§ 8 Abs. 1 QKVO),
- Genehmigung zur Lieferung bereits produzierter Erzeugnisse (§ 8 Abs. 1 QKVO),
- Genehmigung zur Lieferung im Erprobungsstadium (§ 8 Abs. 6 QKVO).“

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1974 in Kraft.

(2) Gleichzeitig verlieren § 1 Ziff. 1 der Anordnung Nr. 3 vom 13. Dezember 1971 (Sonderdruck Nr. 721 des Gesetzblattes) sowie Ziff. 12 der Allgemeinen Vorbemerkungen zur Gebührenordnung des ASMW (Sonderdruck Nr. 574 des Gesetzblattes) ihre Gültigkeit.

Berlin, den 15. April 1974

**Der Präsident
des Amtes für Standardisierung,
Meßwesen und Warenprüfung**

Prof. Dr. habil. L i l i e

* Anordnung Nr. 3 vom 13. Dezember 1971 (Sonderdruck Nr. 721 des Gesetzblattes)

** Verordnung vom 18. Dezember 1969 über die staatliche Qualitätskontrolle (GBl. II 1970 Nr. 15 S. 110)

* Zweite Durchführungsbestimmung vom 11. September 1968 zur Standardisierungsverordnung - Abweichungen von DDR- und Fachbereich-i.m.dards - (GBl. II Nr. 100 S. 802)